

MERIAN *live!*

MALTA UND GOZO



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**
Alle Informationen fundiert und kompakt
Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

MALTA UND GOZO

Klaus Bötig, Bremer Reisejournalist und Spezialist für die Inseln im östlichen Mittelmeer, bereist seit über 30 Jahren Malta und Gozo und kennt die beiden Inseln zu jeder Jahreszeit.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer
mit Frühstück:

€€€€ ab 175 € €€€ ab 120 €
€€ ab 70 € € bis 70 €

Preise für ein dreigängiges Menü
ohne Getränke:

€€€€ ab 45 € €€€ ab 35 €
€€ ab 25 € € bis 25 €



INHALT

Willkommen auf Malta und Gozo 4

10 **MERIAN TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

MERIAN TopTen 360°
Hier finden Sie sich schnell zurecht 8

10 **MERIAN Tipps**
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Inseln zeigen ... 16

Zu Gast auf Malta und Gozo 20

Übernachten 22

Essen und Trinken 24

Einkaufen 26

Sport und Strände 28

Familiertipps 32

◀ Treppauf geht es in der Saint Ursula Street in Valletta (▶ S. 39) auf Malta.

Gozo und Comino

Unterwegs auf Malta und Gozo 36

Valletta und Grand Harbour	38
Der Südosten	54
Die Inselmitte	62
Der Nordwesten	80
Gozo und Comino	86



Touren und Ausflüge 104

Rundfahrt über Malta	106
Klippenwanderung an den Dingli Cliffs	107
Inselrundfahrt mit Badestopp	108
Wandern und Rad fahren auf Gozo	109

Wissenswertes über Malta und Gozo 110

Auf einen Blick	112
Geschichte	114
Reisepraktisches von A–Z	116
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Malta und Gozo	Klappe vorne
Valletta	Klappe hinten
Tempel von Tarxien	49
Vittoriosa (Birgu)	51
Tempel von Hagar Qim	59
Sliema/St. Julian's	65
Mdina	71
Bugibba	83
Victoria	89
Ggantija Temple	93

EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten



Willkommen auf Malta und Gozo

Sehr charmant ist die Mischung aus englischem Understatement und südländischer Lebenslust.

Ein Sommertag auf Malta beginnt fast immer mit dem Läuten unzähliger Kirchenglocken. 365 Gotteshäuser soll es geben auf der Insel, die das Herz des Mittelmeers einnimmt – für jeden Tag eines. Tatsächlich gehören die Malteser zu den frömmsten Katholiken Europas. Doch im Juli und August haben die Gläubigen das Nachsehen. Kirchgänger finden sonntags nur schwer einen Parkplatz am Meer. Dorthin strebt an den vielen heißen Tagen zwischen Juni und August nämlich fast jeder Malteser. Sandstrände sind zwar eher knapp, man gibt sich jedoch gern mit flachen Felsküsten und künstlichen Badeplattformen zufrieden, steigt über

Leitern ins Wasser oder hält auch nur seine Angel hinein. Wichtige Utensilien sind die mitgebrachten Campingstühle und -tische, denn zum Tag am Meer gehört auch das Picknick, oft ergänzt durch einen Holzkohlegrill. Häufig dabei sind Freunde und Verwandte. Denn Geselligkeit wird großgeschrieben unter den Insulanern, und die Familie hat einen alles überragenden Stellenwert.

Kurze Wege

Die Fahrt ans Meer dauert auf Malta und seiner Schwesterinsel Gozo nie länger als eine halbe Stunde. Die Inseln sind klein, die Entfernungen gering. Von der Nord- zur Südspitze

◀ Kutschfahrten sind in Victoria auf Gozo (► S. 87) sowie in Valletta, Sliema und Mdina auf Malta möglich.

Malta sind es gerade einmal 40 km, da lassen sich auch die sozialen Kontakte bestens pflegen.

Für exzellente Verbindungen sorgen mehrere hundert Linienbusse, die seit 2015 von einer nordspanischen Transportgesellschaft betrieben werden. Alle Städte auf Malta lassen sich gut zu Fuß erkunden. Fähren, Bootstaxis und Ausflugsboote bieten auch Sightseeing-Erlebnisse vom Wasser aus, bei geführten Wanderungen erschließen sich Malta und Gozos grüne Seiten dem Gast am besten.

Städte am Wasser

Schon im Landeanflug, der immer über Gozo und fast das gesamte Malta bis zum Airport im Insel Süden führt, wird deutlich, wie dicht bevölkert die Inseln sind. Alle Dörfer liegen eng beieinander, die Städte gehen vom Grand Harbour bis zum Vergnügungsviertel Paceville und darüber hinaus nahtlos ineinander über. Malta ist dichter besiedelt als das Ruhrgebiet. Die Städte sind fast alle direkt am Meer erbaut. Das verleiht ihnen Luftig- und Leichtigkeit. Die historischen Hauptstädte Vittoriosa und Valletta mit ihren interessanten Stadtkernen liegen auf vom Meer umspülten Halbinseln, in den anderen städtischen Siedlungen konzentriert sich das Leben auf die Uferpromenaden und -straßen. Selbst die mittelalterliche Hauptstadt Mdina im Inselzentrum von Malta überwindet inzwischen ihre festungsartige Abschottung: Zwei Cafés auf der Stadtmauer bieten

Logenplätze, von denen aus der Blick über große Teile Malta und weit hinaus aufs Mittelmeer reicht.

Hinaus in die Natur

Wer den Inselstaat wirklich kennenlernen möchte, sollte sich aus dem Bannkreis des städtischen Malta zwischen Grand Harbour und dem Touristenzentrum an der St. Paul's Bay lösen. Selbst Inselkenner sind immer wieder aufs Neue überrascht vom saftigen Frühjahrsgrün vor allem im Norden und Westen Malta sowie auf Gozo, von den vielen Feldern in den lang gestreckten Tälern des Nordens, die sich von West nach Ost quer durch Malta ziehen, von der rauen Wildheit der Natur an den Steilufern zwischen Blauer Grotte und Popeye Village und von den wilden Steilküsten, die weite Teile der Süd- und Westküste Gozos prägen – nicht zu sprechen von den steinzeitlichen Tempelbauten, die oft mitten in der Natur liegen und die Fantasie des Betrachters beflügeln.

Liebenswertes Gozo

Gozo erscheint dem Malta-Urlauber ohnehin fast wie eine andere Welt. Hier findet Hektik keinen Platz, strahlt jeder Ort Ländlichkeit und Ruhe aus. Hier sitzen abends noch viele Frauen auf der Straße vor ihren Häusern, schwatzen, stricken und klöppeln, wohnen viele Feriengäste in modernisierten Bauernhäusern mitten im Dorf.

Zwischen Malta und Gozo hat die Inselrepublik noch eine weitere Alternative zu bieten: die Hotelinsel Comino, die nur im Sommerhalbjahr von April bis Oktober bewohnt ist und sich ganz dem Baden und dem Wassersport verschrieben hat.



3

MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Inseln: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf Malta und Gozo nicht entgehen lassen.

Unsere TopTen führen Sie fast 6000 Jahre in die Vergangenheit zurück, zu Märkten, Kirchen und Museen. Sie unternehmen eine Haf Rundfahrt und eine Kutschfahrt durch die stillen Gassen einer barocken Stadt und lernen einen der besten Strände Malτας kennen. Linienbusse bringen Sie überall hin, aber auch Mietwagen sind preiswert. Die Entfernungen

sind gering, bei Zeitnot schaffen Sie alles in einer Woche.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 **Markt in Marsaxlokk**
Sonntags ist in Maltas schönstem Fischerdorf Markttag (► S. 27).

2 **Ghajn Tuffieha Bay**
Den schönsten Sandstrand erreichen Sie nur zu Fuß oder per Boot (► S. 30).

3 **Rundfahrt durch den Grand Harbour, Valletta**
Die Macht der Verteidigungsmauern Vallettas erkennt man am besten bei einer Rundfahrt durch den Grand Harbour (► S. 39, 53).

4 **St. John's Co-Cathedral, Valletta**
Hier ist keine Fläche unverziert geblieben (► S. 43).

5 **National Museum of Archaeology, Valletta**
Die Funde aus den Tempeln präsentiert das Museum (► S. 44).

6 **Hypogäum**
Die Kulthöhle war in der Steinzeit vielleicht ein Seminar für Priesterinnen (► S. 48).

7 **Inquisitor's Palace, Vittoriosa**
In Vittoriosa blieb noch ein Zeugnis von Folter im Namen Jesu erhalten (► S. 52).

8 **Hagar Qim und Mnajdra**
Einmalige Tempelanlagen in schönster Natur und mit Blick auf das Meer (► S. 58, 60).

9 **Mdina**
Durch die Gassen der mittelalterlichen Hauptstadt fahren Pferdekutschen statt Autos (► S. 70).

10 **Citadel, Victoria (Rabat)**
Von der Zitadelle zeigt sich Gozos ganze Schönheit (► S. 87).





360° Valletta, Malta

MERIAN TopTen

4 **St. John's Co-Cathedral**
Keine Fläche blieb unverzert, den Boden bedecken Grabplatten mit Intarsien (► S. 43).
Republic Street

5 **National Museum of Archaeology**
Modelle der neolithischen Tempel und alles Schöne, was in ihnen gefunden wurde, sind in der Auberge de Provence zu sehen (► S. 44).
Republic Street

SEHENSWERTE

1 **Grandmaster's Palace**
Vom Lebensstil der Ordensfürsten und den Kaperfahrten der Ritter erzählt der imposante Großmeisterpalast (► S. 41).
Palace Square

2 **Manoel Theatre**
In Malts Barocktheater werden alle Aufführungen zum unvergesslichen Erlebnis. Aber auch eine Besichtigung lohnt (► S. 41).
Old Theatre Street



- 3** **Parlament**
Als Meisterwerk moderner Architektur gilt der erst 2015 fertiggestellte Bau des berühmten Architekten Renzo Piano (► S. 42).
Republic Street

ESSEN UND TRINKEN

- 4** **Da' Pippo**
Hübsche Trattoria mit wechselnden Tagesgerichten sowie Fisch und Fleisch vom Grill. Sizilianische Küche (► S. 47).
136 Melita Street

- 5** **Trabuxu Wine Bar**
In einem 350 Jahre alten Kellergewölbe trifft man sich zu Weinen aus aller Welt und den dazu passenden Leckereien (► S. 47).
1 Strait Street

EINKAUFEN

- 6** **Charles Grech**
Unter dem gleichnamigen Café warten viele maltesische und internationale Spezialitäten auf ihre Käufer (S. 47).
Republic Street



Der Republic Square in Valletta. Kultur in Maltas Nationalbibliothek
(► S. 42) oder süßes Nichtstun im Straßencafé? Der Kompromiss:
das Straßencafé und die Bibliothek von außen betrachten.



Zu Gast auf **Malta und Gozo**

Schöne Hotels, Restaurants mit internationaler Küche und zahlreiche Sportmöglichkeiten bieten beste Voraussetzungen für einen angenehmen Aufenthalt.

REITEN**Golden Bay Horse Riding**  D 4

Ausritte für Reiter mit Grundkenntnissen bietet der Reitstall an der parallel zur Uferstraße an der Golden Bay verlaufenden Straße.

Tel. 2157 33 60 • www.goldenbayhorseriding.com

TAUCHEN

Zur Teilnahme an Tauchkursen benötigt man ein ärztliches Gesundheitsattest, für die Erlaubnis zu Tauchgängen ohne Begleitung amtlich anerkannte Tauchscheine. Bei den zahlreichen Tauchschulen der Insel kann man Kurse buchen und die Ausrüstung leihen; Prüfungen werden nach internationalen Richtlinien abgenommen. Eine Liste aller Tauchschulen gibt es beim Fremdenverkehrsamt von Malta (► S. 116).

TRABRENNEN

Sonntags ab 13.30 Uhr finden ganzjährig Rennen auf dem Marsa Race Track in Marsa sowie auf Gozo statt. www.maltaracingclub.com

WINDSURFEN

An vielen Stränden gibt es einen Surfbrettverleih. Vor allem im Winterhalbjahr finden Wavesurfer und Freerider tolle Bedingungen.

STRÄNDE AUF MALTA**Armier Bay**  D 3

Die Bucht an der Nordküste Maltas mit ihrem etwa 100 m langen Sandstrand ist mit Restaurants, Souvenirgeschäften und einem kleinen Wassersportangebot erschlossen.

 **Ghajn Tuffieha Bay**  D 4

Der etwa 200 m lange Sandstrand in dieser Bucht an der nördlichen

Westküste der Insel ist noch völlig unverbaut. Über Treppen gelangt man hinunter. Schöne Felskulisse.

Ghar Lapsi  E 6

Die kleine Bucht ist ein sehr uriger Badeplatz. Man liegt entweder in winzigen Grotten mit etwas Sand- oder Kieselboden oder auf Betonterrassen.

Gnejna Bay  D 4

Der Sandstrand in der Nähe des Dorfes Mgarr ist noch unverbaut. Zahlreiche Bootsschuppen in den Kalksteinfelsen der die Bucht flankierenden Küste bieten ein buntes Bild; statt eines Restaurants versorgen im Sommer Verkäufer vom Kleintransporter aus die Besucher mit Eis und Chips. Es werden Surfbretter, Motorboote, Jetski, Wasserskier und Kanus verliehen.

Golden Bay  D 4

Die Nachbarbucht der Ghajn Tuffieha Bay säumt einer der schönsten und breitesten Sandstrände Maltas. Der Komplex des Golden Sands mit Hotel, Wellness-Zentrum und Eigentumsapartments ist zwar dominierend, aber das Hinterland noch von Feldern und sogar gelegentlich hier weidenden Schafen geprägt.

Mellieha Bay  D 3

Um eine Badebucht im Norden der Insel sind zahlreiche Ferienapartments entstanden. Das am Hang gelegene gleichnamige Städtchen hat einen pittoresken Ortskern.

Paradise Bay  D 3

In unmittelbarer Nähe des Anlegers von Cirkewwa steht das Hotel Paradise Bay. Es ist nach einer benach-

barten Bucht benannt, deren etwa 100 m langer Sandstrand besonders bei Kindern beliebt ist.

Peter's Pool

▣▣ H 6

► Marsaxlokk, S. 56

Ramla Bay

▣▣ D 3

Der kleine Strand an der Nordküste ist einer der wenigen Sandstrände Maltas. Er liegt auf dem Grundstück des gleichnamigen Hotels.

St. Thomas Bay

▣▣ H 5

► Marsascalea, S. 55

White Tower Bay

▣▣ D 2

Die kleine, nicht sehr saubere Bucht ist von Ferienhäusern umstellt.

STRÄNDE AUF GOZO

Dahlet Qorrot

▣▣ C 1

Der etwa 30 m lange Sandkiesstrand mit kleinen Fischerbooten davor

liegt am Ausgang eines üppig grünen Tals. Der Strand ist außerhalb der Hochsaison aber meist mit Seetang bedeckt.

Ramla Bay

▣▣ C 1

Gozos einziger Sandstrand schimmert rötlich und ist fast 1 km lang. Sogar ein paar kleine Dünen findet man hier. Blickfang auf dem Strand ist eine in den 1950er-Jahren errichtete Marienstatue.

San Blas Bay

▣▣ C 1

Kleine Bucht mit grünem Hinterland und etwa 30 m langem, schmalen Sandstrand, die relativ wenig besucht wird.

STRAND AUF COMINO

Blaue Lagune (Blue Lagoon)

▣▣ D 2

Türkisfarbenes Wasser, leider ziemlich voll, am besten per Ausflugsboot zu erreichen.

Badefreuden pur genießt man auf Maltas Nachbarinsel Comino, denn die Blaue Lagune (► S. 31, 103) ist für ihr türkisfarbenes, klares Wasser berühmt.





Familiertipps

Kinder sind auf Malta überall willkommen. Pferdekutschen, Minizug, Spielplätze, Spaßbad, Pools und immer wieder das Meer sorgen für einen gelungenen Familienurlaub.

◀ Viele der bei Kindern äußerst beliebten Playmobilfiguren (▶ S. 34) werden auf Malta hergestellt.

Bird Park Malta  E3

In freier Natur kann man auf Malta nur wenige Tiere erleben. Darum ist der Vogelpark gerade bei einheimischen Familien sehr beliebt. Über 200 Arten sind hier zu Hause, darunter Eulen, Flamingos, Pelikane und Papageien. Einige Vierbeiner wie Kängurus, Antilopen und Meerkatzen leisten ihnen Gesellschaft.

Malta, Qawra, Salina Bay • www.birdparkmalta.com • Juli–Sept. Di–So 10–15, Okt.–Juni Di–Fr 10–15, Sa, So 10–17 Uhr • Eintritt 8 €, Kinder 5 €

Esplora  G5

Seit 2016 hat auch Malta endlich sein Science Centre für Jung und Alt. Interaktiv, unterhaltsam und erlebnisreich lassen sich hier fantastische Phänomene erleben und Naturgesetze verstehen. Auch ein Planetarium mit markanter, den Grand Harbour jetzt mitprägender Kuppel gehört dazu. Da alles nur auf Englisch beschriftet und erklärt ist, verbessern die Kleinen auch gleich noch ihre Englischkenntnisse. Untergebracht ist diese spannende Erlebniswelt mit großem Außenbereich in einem ehemaligen britischen Marinehospital aus dem 19. Jh. direkt am Kalkara Creek mit schönstem Blick auf Valletta. Natürlich gibt es hier auch ein Café.

Malta, Kalkara, Marina Street • Tel. 25 40 19 90 • www.esplora.org.mt • Di, Mi 9.30–16, Do, Fr 9.30–21, Sa 12.30–21, So 12.30–19 Uhr • Eintritt inkl. Planetarium 6 €, Kinder (4–11 Jahre) 3 € ohne, 4 € mit Planetarium

Independence Gardens  G4

Malta's schönster Kinderspielplatz zieht sich unterhalb der Uferstraße von Sliema durch einen schmalen Park direkt am Meer. Vor allem abends vergnügen sich hier viele maltesische Kinder, während ihre Eltern und Großeltern miteinander plauschen oder per Laptop und Tablet kostenlos im Internet surfen.

Malta, Sliema, unterhalb der Tower Road zwischen St. Julian's Tower und Balluta Bay

Malta National Aquarium  E3

In Malta's einzigem, 2013 eröffnetem Aquarium können auch nicht tauchende Urlauber die Meeresfauna in Malta's Gewässern kennenlernen. Der futuristische Bau direkt am Ausgang der St. Paul's Bay beherbergt nicht nur 26 Becken, in denen sich sogar Haie tummeln, sondern auch einen Beach Club und ein Café-Bistro sowie einen großen Souvenirladen, in dem Kinder viel maritimes Spielzeug finden.

Malta, Buggiba, Triq it-Trunciera • Tel. 2258 8100 • www.aquarium.com.mt • Sommer tgl. 10–20, Winter tgl. 10–18 Uhr • Eintritt 12,90 €, Senioren 10,90 €, Kinder 6 €

Mediterraneo Marine Park  F4

Mehrmals täglich finden hier Shows mit Delfinen, Seelöwen und Papageien statt. Ein besonderes, wenngleich bei Tierschützern umstrittenes Erlebnis: Nach telefonischer Voranmeldung kann man in Zehnergruppen eine halbe Stunde mit den Delfinen schwimmen.

Malta, Bhar Ic-Cahaq • Tel. 2137 2218 • www.mediterraneopark.com • tgl. Jan.–März und Okt.–Dez. 9–16, April–Juni und Sept. 9–17.30, Juli,



Valletta und Grand Harbour

Valletta fasziniert den Besucher mit seinem Straßenbild, denn keine andere Hauptstadt in Europa hat sich ihren historischen Charakter so geschlossen bewahrt.

◀ Die Häuser in den Gassen Vallettas (▶ S. 39) sind mit zahlreichen Erkern und Balkonen geschmückt.

Maltas Hauptstadt Valletta und ihre Vorstadt Floriana (2600 Einwohner) liegen wie ein gewaltiges Schlachtschiff auf der Halbinsel zwischen zwei prächtigen Naturhäfen, dem **Marsamxett Harbour** und dem **Grand Harbour** ★ (▶ Bootsausflüge, S. 53, 67). Auf den drei Seiten zum Meer hin bilden hohe **Festungsmauern** eine unüberwindbar scheinende Bordwand; auf der Landseite sind die Stadtmauern von Floriana ein erstes Bollwerk, das dem durch eine weitere Landmauer geschützten Valletta als Puffer diente. Wehrhafter als Valletta und Floriana war keine andere Stadtanlage des späten 17. Jh. Den militärarchitektonischen Kontrapunkt zu ihnen setzt das Ensemble der »Three Cities« auf der anderen Seite des Grand Harbour mit Senglea, Vittoriosa und Cospicua.

Valletta

■ ■ G 4

7000 Einwohner

Stadtplan ▶ Klappe hinten

Valletta erfreut sich gerade seiner Wiedergeburt. Nach Jahrzehnten der Vernachlässigung und Entvölkerung ist jetzt die Wiederbelebung gelungen. Wesentlichen Anteil daran hatte die Ernennung zur Kulturhauptstadt Europas 2018. Stadtmauern, Bastionen und viele Gebäude wurden saniert und restauriert, in bis dahin öden Straßen siedelten sich moderne Bars, Cafés und Restaurants an. Eine ganze Reihe von historischen Häusern wurde zu kleinen Hotels. Man kommt nicht mehr nur zum Arbeiten und Shopping nach Valletta, sondern verbringt hier auch



wieder seine Abende. Ganz neu gestaltet wurde das »Foyer« der Stadt rund um den Freedom Square. Visagist war der italienische Stararchitekt Renzo Piano. Das City Gate als wichtigstes Stadttor wurde völlig neu gestaltet, ein futuristischer Parlamentsbau aus maltesischem Kalkstein errichtet. Dahinter dient ein Palast aus der Ritterzeit nun als MUZA allen maltesischen Künstlern als lebendiges Forum. Die Ruine des Opernhauses wurde Teil eines modernen Freilufttheaters, der angrenzende St. James Cavalier als Kulturzentrum in die Planung integriert. Unmittelbar an diesem Gebäudeensemble beginnt die Republic Street, die sich als Hauptachse der Stadt schnurgerade wie ein Rückgrat über die Sciberras-Halbinsel bis hinunter zu ihrem äußersten Punkt, dem wehrhaften **Fort St. Elmo**, zieht. Menschengruppen flanieren dort von morgens bis spätnachmittags auf und ab. An der Republic Street liegen einige bedeutende historische Sehenswürdigkeiten Vallettas, die meisten Geschäfte und auch die schönsten Straßencafés der Hauptstadt.

Valletta ist eine recht junge Stadt. 1565, während der Belagerung durch die Türken, war das Gelände bis auf das Fort St. Elmo völlig unbebaut;

Inselrundfahrt mit Badestopp – Malta und Comino vom Ausflugsschiff aus gesehen

Charakteristik: Die Schiffstour, die Mittagessen an Bord bietet, vermittelt einen schönen Blick auf Maltas Küste **Dauer:** Tagesausflug **Länge:** ca. 50 km **Buchung:** im Hotel, bei der Reiseleitung oder direkt in den vielen Reisebüros an den Bootsanlegern in Sliema Ferry

 G 4

Die beste Methode, ein richtiges Inselbewusstsein zu entwickeln, ist eine Inselumrundung mit dem Ausflugsschiff. Zwischen Sliema und der Nordostspitze der Insel wird die ganze Verstärkung Malts deutlich. Man erkennt aber auch, welche günstige strategische Lage die Hauptstadt Valletta einnimmt.

Valletta ▶ Blaue Grotte

Die Ostküste der Insel beeindruckt durch ihre weiten Buchten, an denen schöne Orte wie Marsascala und Marsaxlokk liegen. Man sieht aber auch das neue Kraftwerk und die modernen Hafenanlagen von Kalafrana. Erster Höhepunkt der Inselrundfahrt sind dann die imposanten **Steilküsten** im Süden der Insel. Zumindest mit dem Fernglas erkennt man den Eingang zur Höhle Ghar Hassan hoch oben in den Klippen. Begegnen einem bald darauf viele kleine Motorboote, dann weiß man, dass man in der Nähe der **Blauen Grotte** ist.

Mnajdra ▶ Filfla

Danach ist am Hang mithilfe des Fernglases der Tempel von Mnajdra zu erkennen. Links voraus liegt im Meer die unbewohnte Insel **Filfla**. Früher benutzte die britische Navy die unzugängliche Felseninsel als Zielscheibe für ihre Schießübungen. Seit 1988 steht Filfla unter Naturschutz; hier brüten viele Seevögel.

Auf der Insel lebt eine kleine Eidechsenart, die nur dort vorkommt.

Dingli Cliffs ▶ Blaue Lagune

Vorbei an den imposanten **Dingli Cliffs** führt der Törn nun an die Westküste der Insel, wo zum ersten Mal schöne Sandstrände auftauchen: die Gnejna Bay mit ihren Bootschuppen, die Ghajn Tuffieha Bay vor hoher Steilküste und die Golden Bay mit dem Hotel Golden Sands.

Nahezu jede Inselumrundung schließt einen Stopp in der **Blauen Lagune** vor dem Inselchen Comino ein. Hier kann man baden – das Schwimmzeug also nicht vergessen!

St. Paul's Bay ▶ Mdina

Im letzten Teil der Bootsfahrt bekommt man wieder Malts städtische Seite zu sehen, wenn man das Urlaubszentrum an der **St. Paul's Bay** passiert und in der Ferne die Kuppel der Kirche von **Mosta** und die alte Inselhauptstadt **Mdina/Rabat** erblickt.

Pembroke ▶ Sliema

Vorbei an flacher Felsküste, von der aus viele Malteser gern angeln, werden die alten britischen Kasernen von Pembroke passiert, dann Paceville mit dem markanten Spielcasino Dragonara und der schicken Marina Portomaso. Man blickt in die Baluta Bay hinein und erreicht dann nach Umfahrung von Tigne Point wieder den Hafen von Sliema.

Wandern und Rad fahren auf Gozo – Attraktive Landschaften entdecken



Charakteristik: Einfache Wanderung, die auch als Mountainbike-tour möglich ist **Dauer:** 3–4 Std. **Länge:** 10 km

 C1-B1

Gozo lässt sich ausgezeichnet zu Fuß oder per Mountainbike erkunden. Die vielen Dörfer auf den Tafelbergen der Insel stellen hervorragende Orientierungspunkte dar.

Marsalforn ▶ Ghasri

Eine sehr schöne Wanderung führt von **Marsalforn** aus gen Westen, immer an der Küste und den Salinen entlang bis zum tiefen Taleinschnitt des meerwassergefüllten Ghasri-Tals. Ein Feldweg folgt dem engen Fjord bis zu einem winzigen Kiesstrand. Wasserratten machen hier eine Pause, um im Fjord dem Meer

ein Stückchen entgegenzuschwimmen. Der Weg führt dann weiter im Tal entlang bis ins Dorf **Ghasri** hinein. Von hier aus kann man über einen anderen Feldweg in südöstlicher Richtung direkt auf die Inselhauptstadt Victoria Kurs nehmen, deren Zitadelle man schon von Weitem sieht, und von dort aus per Bus oder Taxi nach Marsalforn zurückkehren.

Gut gepflegte Mountainbikes können in Marsalforn bei On 2 Wheels (36 Rabat Road, Tel. 99 42 16 21) ausgeliehen werden.

Wandern auf Gozo (▶ S. 109) ist ein schweißtreibendes Abenteuer, aber man entdeckt dabei schöne Küsten- und Feldwege in reizvoller Landschaft.

